



TV-aktuell

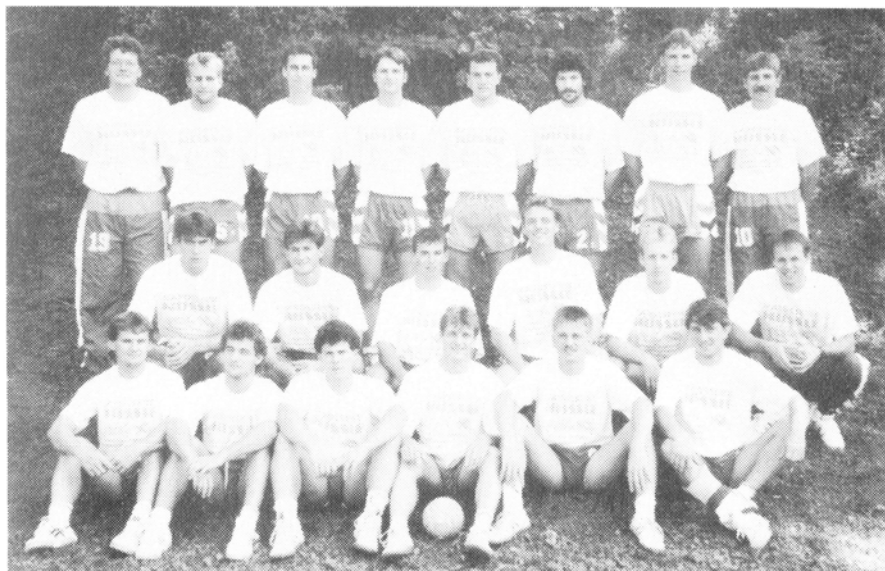


Februar 1994

Herausgeber: TV Haslach – 1930 – e.V.



Das erfolgreichste Team:
Männer, Landesliga



Liebe Mitglieder,

das Jahr 1993 liegt hinter uns. Es ist bestimmt nicht übertrieben zu sagen, für den TV Haslach war es ein turbulentes Jahr. Spielgemeinschaft, Sporthalle und Sporthallengaststätte das waren Themen die uns sehr intensiv beschäftigt haben, über die auch kontrovers diskutiert wurde.

Zum Beispiel über die Spielgemeinschaft, am Anfang des Jahres bei der Generalversammlung. Viele Mitglieder konnten sich mit dem Gedanken überhaupt nicht anfreunden, daß der TV Haslach eine Spielgemeinschaft mit dem VfL Herrenberg und dem HSV Oberjesingen-Kuppingen eingeht. Die Argumente wurden engagiert und manchmal heftig ausgetauscht, die Entscheidung der Versammlung zugunsten einer Spielgemeinschaft fiel denkbar knapp aus.

Trotzdem kann man erkennen, daß auch die Mitglieder, die einer SG skeptisch gegenüberstanden oder sie ablehnten, sich dem Handballgeschehen wieder Stück für Stück annähern. Etwas skeptisch zwar, aber man spürt, das alte Engagement und Interesse am Handball gewinnt wieder die Oberhand. Und das ist gut so. Denn der TV Haslach darf sich nicht spalten in Mitglieder, die die SG befürworten und in Mitglieder, die sie ablehnen. Die Kritiker sollten die Mehrheitsentscheidung der Versammlung akzeptieren, die Befürworter dürfen nicht in den Fehler verfallen, in den SG-Kritikern die "ewig Gestrigen" zu sehen. Alle sind sie aufgefordert, den TV Haslach und den Handball zu fördern, in einer Zeit, in der dies ganz bestimmt keine leichte Aufgabe ist.

Ein großes Ereignis war die Inbetriebnahme der Haslacher Halle. Wir alle haben uns die Halle gewünscht und waren stolz und glücklich, als sie endlich ihrer Bestimmung übergeben wurde. Absoluter Höhepunkt war die sportliche Einweihung mit den großartigen Spielen unserer aktiven Frauen- und Männermannschaften gegen die Bundesligisten VfL Sindelfingen und TSG Oßweil. Aber auch im täglichen Betrieb spürt man sehr deutlich, daß diese Halle von den Sportlerinnen und Sportlern, egal ob sie ihren Sport leistungsmäßig oder als Breitensport betreiben, äußerst positiv angenommen wird. Der TV Haslach ist endlich in der Lage, in Haslach verschiedene sportliche Aktivitäten (nicht nur Handball) für die Haslacher anbieten zu können.

Leider ist in diesem Kelch der Freude auch ein Wermuthstropfen zu finden. Die äußerst eingeschränkte Möglichkeit der Mehrzwecknutzung ist natürlich für manchen eine harte Nuß, die kaum verdaulich ist.

Besonders die Verantwortlichen des Fördervereins Walter Bühler und Herbert Lohrer sind traurig, daß sie ihr Ziel in Bezug auf eine Mehrzwecknutzung nicht ganz erreicht haben. Ihrer Leistung tut dies aber absolut keinen Abbruch. Sie haben sich großartig für die Organisation der Eigenleistungen eingesetzt und waren zudem als "Arbeiter" in der Regel an „vorderster Front" tätig. Die Vorstände des TV Haslach bedanken sich bei ihnen und natürlich bei allen Helfern für die tolle Leistung, die bei der Erstellung der Außenanlagen in diesem Sommer 1993 erbracht wurde.

Ebenfalls bedanken wir uns herzlich bei Herrn Oberbürgermeister Herrn Dr. Gantner und bei den Haslacher Gemeinderäten Hermann Kohler und Manfred Eipper.

Wir nehmen damit keinstalls eine opportunistische Haltung, ein sondern tragen ganz einfach der Tatsache Rechnung, daß diese drei Herren durch ihr unermüdliches Wirken auf politischer Ebene den Bau dieser Halle erst ermöglicht haben.

Trotz aller Kontroversen, trotz einiger Irritationen, waren es positive Ereignisse, die das Jahr 1993 prägten. Ob wir das auch am Ende des Jahres 1994 sagen können ist zumindest sehr ungewiß. Denn wie alle gesellschaftlichen Gruppen, werden auch die Sportvereine und -Verbände mit der kritischen wirtschaftlichen Situation in Deutschland konfrontiert werden.

Die finanzielle Situation z.B. der Kommunen ist äußerst angespannt, und zwingt die Gemeinden und Städte Ihre Ausgaben drastisch zu reduzieren. Hier muß der Sport höflich aufpassen, daß der Geldhahn nicht ausschließlich bei Ihm zugekehrt wird. Alle Mitglieder der Sportvereine müssen mithelfen, der Verwaltung und den Gemeinderäten klarzumachen, welche wertvolle und unverzichtbare gesellschaftliche Arbeit ihre Sportvereine leisten. Die Bandbreite reicht vom Kind bis zum älteren Menschen. Sie alle können bei uns ihren Körper sportlich ausbilden, sich fit und gesund erhalten und vielseitige gesellschaftliche Kontakte finden. Und diese Arbeit wird in den Sportvereinen ehrenamtlich geleistet. Deshalb haben sie allen Grund, ihre Interessen mit Selbstvertrauen zu vertreten. Die Kommunalwahlen im Jahr 1994 geben uns Gelegenheit dies zu tun. Wir müssen die Kandidaten sehr genau befragen, wie Sie zu ihren Sportvereinen stehen und welchen Stellenwert sie ihnen zubilligen. Die Vereine ihrerseits müssen erkennen, daß sie nur dann etwas erreichen können, wenn sie mutig und gemeinsam für ihre Sache eintreten.

Aber nicht nur für die Vereine wird ein schwieriges Jahr anbrechen. Auch privat werden wir dem neuen Jahr mit Skepsis begegnen. Es ist zu befürchten, daß die Veränderung der wirtschaftlichen Situation in Deutschland jeden von uns in irgendeiner Weise betreffen kann. Wir wünschen uns sehr, daß wir TVH-ler in der Lage sind, in einer schwieriger werdenden Situation nicht nur enger zusammen- sondern auch einander beizustehen.

Skepsis allerdings ist nur tauglich, um eine Situation realistisch einschätzen zu können. Um aber eine schwierige Lage bewältigen zu können, benötigen wir unseren Optimismus. Deshalb wünscht die Vorstandschaft des TV Haslach allen Mitgliedern für Jahr 1994, ihren Optimismus auch in schwierigeren Zeiten nicht verlieren, und daß sie Freunde finden, die zu ihnen halten.

Klaus Pflugfelder Peter Kiener

Hallo, liebe Handballfreunde,

nach mehr als der Hälfte aller zu absolvierenden Spiele bei den aktiven Frauen- und Männermannschaften, können wir eine erste Bilanz über das Erreichte ziehen.

Bedingt durch die neugegründete Spielgemeinschaft Haslach-Herrenberg-Kuppungen darf im ersten Jahr nicht nur der Tabellenstand der einzelnen Mannschaften Maß aller Dinge sein. Allein die Tatsache, daß die meisten Mannschaften einige neue Spieler bzw. Spielerinnen in ihre Reihen integrieren konnten zeigt, daß in den vergangenen Wochen und Monaten sehr viel geleistet worden ist.

Alle Trainer, Betreuer, Spielerinnen und Spieler aller Mannschaften haben mitgeholfen und ihren Teil dazu beigetragen, daß diese Spielgemeinschaft von Anfang an gelingt.

Mit dem Erreichten in der bisherigen Hallensaison bin ich zufrieden. Das bisher sehr erfolgreiche Abschneiden der ersten Frauenmannschaft und vor allem der ersten Männermannschaft ist darüber hinaus mehr als erfreulich. Dies alles zeigt, daß die verbleibenden Spiele optimistisch angegangen werden können, und auch weitere positive Ergebnisse bringen werden.

An dieser Stelle ein Dankeschön an all unsere Zuschauer, die unsere Mannschaft unterstützen, auch wenn es mal nicht so läuft.

Allen Mannschaften und ihren Verantwortlichen wünsche ich für die restlichen Spiele viel Erfolg und vor allem viel Freude.

Herbert Bökle

Termine

09.04.94	Jahreshauptversammlung '94
30.04.94	Arbeitstag
27.06.94 - 02.07.94	Ortsturnier
03.07.94	TVH-Hocketse



Und am 05. März: Schlagerspiel gegen Holzgerlingen in der Markweghalle. Nichts wie hin!

500...

die magische Grenze ist erreicht. Vor wenigen Tagen trat unser **500.** Mitglied in den TV Haslach ein. Allerdings, um wen es sich hierbei handelt, wollen wir an dieser Stelle noch nicht verraten.



Dies werden wir anlässlich der Jahreshauptversammlung '94 am 09.04.94 tun.

Machen Sie mit als Mitglied

Mitgliedsbeiträge (jährlich):

bis 14 Jahre	30 DM
bis 18 Jahre	50 DM
Erwachsene	90 DM
Familienbeitrag	150 DM

(inkl. aller Kinder bis 18 Jahre).

Sie wissen noch nicht, ob Sie Spaß am Handball haben könnten, ob Ihnen die Aktivitäten der Freizeitsportler zusagen, ob...?

Schauen Sie doch einfach einmal vorbei, machen Sie unverbindlich mit. Sprechen Sie mit uns.



Die Kündigung...

Kein Verein verliert gerne Mitglieder. Es gibt aber Kündigungen, die manchmal an der Motivation, für den Verein zu arbeiten, nagen.

So die nebenstehend abgedruckte Austrittserklärung dreier Mitglieder.

Der TV Haslach – aus einem reinen Turnverein hervorgegangen – war seit langen Jahren eine Handballhochburg. Entsprechend war auch das Sportangebot auf den Handballsport ausgerichtet. Seit Jahren aber gibt es die Freizeitsportgruppe, die Jogging, Fahrradfahren und Gymnastik, kurz: allgemeine Fitness anbietet. Und auch die „Spätlese“ ist seit Jahren im TV Haslach etabliert und hat nicht nur den „Handballsport“ im Kopf.

Weh tut aber der Hinweis, daß die Gestaltung der Haslacher Sporthalle die Ausrichtung hin zum reinen Handballsport unterstreicht. Wer bei der Halleneinweihung dabei war konnte miterleben, welche sportliche Möglichkeiten die Hallenausstattung bietet. Es ist an Geräten praktisch alles vorhanden, was ein Sportlerherz – egal ob Turner, oder Ballsportler aller Sportarten – höher schlagen läßt.

Daß der TV Haslach seinen Mitgliedern mehr bieten möchte als „nur“ Handball zeigt unter anderem die inzwischen ins Leben gerufene Badmintongruppe.

Und nicht zuletzt ist der Einfluß des TV Haslach was die Nutzung der Haslacher Halle angeht, stark eingeschränkt. Leider sind wir nicht Eigentümer der Halle, sondern können nur unserer Wünsche an die Stadt Herrenberg herantragen. Wie so oft im Leben, lassen sich dabei aber leider nicht alle Wünsche erfüllen.

Die Verantwortlichen des TV Haslach schlagen sich viel (Frei)Zeit um die Ohren, wenn es darum geht, den Mitgliedern einen attraktiven Verein zu bieten. Dabei müssen auch sie Prioritäten setzen. Diese lagen im vergangenen Jahr klar in der Gründung der Spielgemeinschaft. Hier mußte viel Zeit investiert werden.

Aber viele Ideen können oft nicht realisiert werden, weil nicht nur Hallenkapazitäten fehlen, sondern weil auch oft keiner außerhalb der Vorstandschaft bereit ist, hier verantwortlich zuzulangen.

Gerade hier wären doch Kritiker einer „einseitigen“ Ausrichtung des TV Haslach gefordert ...

Michael Rott

TV Haslach - 1930 - E.V.
z. Hd. Herrn P. Kiener
Weinbergstr. 60

71083 Herrenberg

30.9.1993

Austritt aus dem TV Haslach - 1930 - E.V.

Sehr geehrter Herr Kiener,

wir, die Unterzeichnenden, kündigen unsere Mitgliedschaft beim TV Haslach zum Jahresende 1993.

Der Grund für diese Entscheidung ist die reine Ausrichtung des TV Haslach auf den Handballsport, was in einem einseitigen Sportangebot resultiert. Diese Ausrichtung wird durch die Gestaltung der neuen Sporthalle noch unterstrichen.

Wir alle sind dem Handballsport nicht so sehr verbunden. So hätten wir eine vielseitigere Zielsetzung von Verein und Sporthalle begrüßt. Unter den gegebenen Umständen sehen wir in einer weiteren Mitgliedschaft beim TV Haslach wenig Sinn.

Gleichzeitig mit dieser Kündigung widerrufen wir die Einzugsermächtigung für unsere Mitgliedsbeiträge.

Mit freundlichen Grüßen



Mehr zum Thema Breitensport
finden Sie auf den folgenden Seiten.

Für jeden etwas...

Freizeitsport beim TV Haslach

Mit Fertigstellung der neuen Halle haben sich auch die Möglichkeiten zur sportlichen Betätigung im Freizeitbereich verbessert. Hier soll vor allem Spiel und Spaß an erster Stelle stehen. Die Alterspalette beginnt beim Kleinkind, nach oben keine Grenzen.



In diesem Herbst hat sich beim TVH erstmals eine Mutter-Kind-Gruppe etabliert. Unter Leitung von Britta Jung treffen sich die Mütter mit ihren Kindern freitags von 16.00 bis 17.00 Uhr zum ersten sportlichen Kontakt.

Das Kinderturnen spricht die Kinder im Vorschulalter an. Hannelore Hörmann und Ute Sattler betreuen diese Gruppe (freitags 16.00-17.00 Uhr).

Die Freizeitsportgruppe Jedermann unter bewährter Leitung von Franz Gauder ist eine gemischte Gruppe, die Fitneßgymnastik mit Spielen kombiniert, im Sommer ergänzt durch Laufen und Radfahren. Trainingszeiten mittwochs 19.00 bis 20.30 Uhr.

Ebenfalls mittwochs, von 19.30 bis 20.30 Uhr, trifft sich die Frauengymnastikgruppe, betreut von Marita Vogelmann.

Ganz neu hinzugekommen ist die Badminton-Gruppe, die sich nur zum Spaß und um körperlich fit zu bleiben zwanglos zum Federball-Spiel trifft. Übungszeiten sind montags 16:00 bis 17:30 Uhr sowie freitags von 19:30 bis 20:30 Uhr.

Wenn Sie sich für eine der Gruppen interessieren, schauen Sie doch einfach zu den Übungszeiten in der Halle vorbei.

Bis dann...

Ihre Übungsleiter/innen

Freizeitsport und Trainingszeiten der Jugend in der Sporthalle Haslach

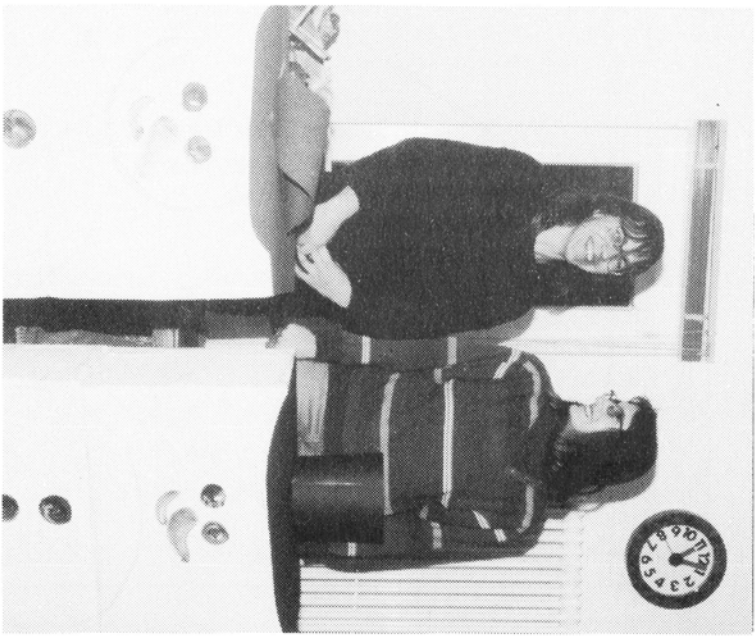
Montag :	16.00 Uhr bis 17.30 Uhr,	Badminton
Dienstag:	17.45 Uhr bis 19.00 Uhr,	weibliche E- und D-Jugend ab 12 Jahren und jünger
Mittwoch:	17.30 Uhr bis 19.00 Uhr,	männliche E-Jugend ab 10 Jahren und jünger
	17.30 Uhr bis 19.30 Uhr,	männliche D-Jugend für 11-und 12-jährige
	19.30 Uhr bis 20.30 Uhr	Freizeitsport Jedermann
	19.30 Uhr bis 20.30 Uhr	Frauengymnastik
Freitag:	16.00 Uhr bis 17.00 Uhr,	Mutter- und Kind-Turnen
	16.00 Uhr bis 17.00 Uhr,	Kinderturnen <i>für Kinder im Kindergartenalter</i>
	17.00 Uhr bis 18.00 Uhr,	Minihandball, Mädchen und Jungen ab Jahrgang 1985 und jünger
	18.00 Uhr bis 19.30 Uhr,	männliche D-Jugend für 11- und 12-jährige
	19.30 Uhr bis 20.30 Uhr,	Freizeitsport <i>für A- und B- Jugendspieler</i>
	19.30 Uhr bis 20.30 Uhr	Badminton.
	20.30 Uhr	Spätlese. Nicht nur Handball...

Wer Interesse hat, kann gerne bei der entsprechenden Gruppe hineinschauen

Übrigens ...

... Matthias Fabian hat die Prüfung zum lizenzierten Trainer bestanden.
Herzlichen Glückwunsch

... soll es nicht zutreffen, daß das Dach der Haslacher Sporthalle undicht war. Vielmehr soll es sich hier um den Test einer neuartigen Sanitäreinrichtung gehandelt haben, die es den Sportlern erlaubt, bereits während des Trainings zu duschen.



Weihnachten...
mit Nikolaus, Geschenken
und Darbietungen.